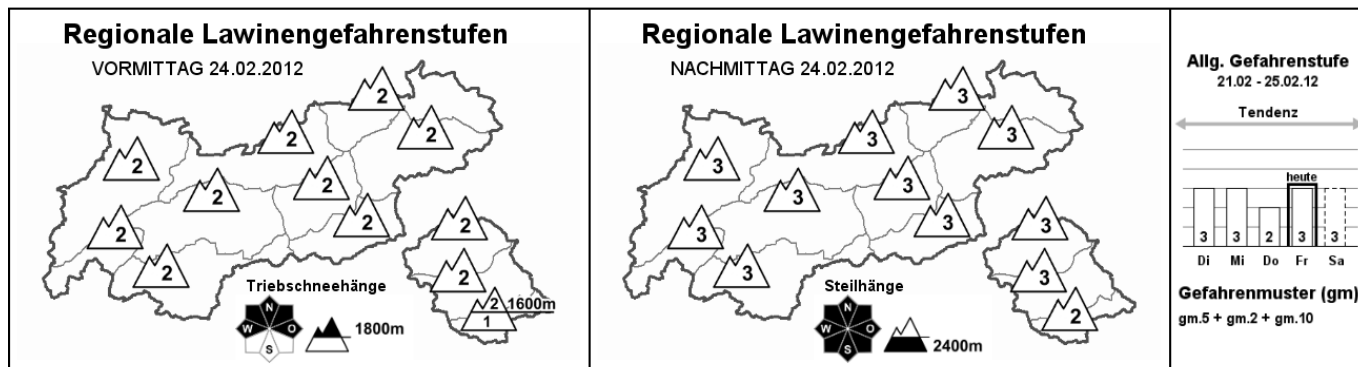


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 24.02.2012, um 07:30 Uhr



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute herrschen erstmals leicht frühlingshafte Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten, die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang: in den Morgenstunden ist die Gefahr verbreitet mäßig, steigt dann aber ab dem späten Vormittag rasch auf erheblich an!

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb etwa 1800m. Ältere Tribschneeansammlungen der vergangenen Woche können dabei vereinzelt noch immer durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Tageserwärmung und kräftige Sonneneinstrahlung sorgen dann für einen raschen Anstieg der Lawinengefahr. Unterhalb etwa 2400m ist dann zunehmend auch mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen, kleinen bis mittleren Nassschneelawinen sowie Gleitschneelawinen zu rechnen. Vereinzelt können dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährdet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich unter dem Einfluß von frühlingshaften Temperaturen und stärker werdender Sonneneinstrahlung untertags und nächtlicher Ausstrahlung langsam verfestigt. Zu beachten ist aber unverändert der eher störanfällige Aufbau der oberflächennahen Schichten.

Dieser Umstand wird auch durch die Lawinenaktivität der vergangenen Tage bestätigt: die Anzahl der ausgelösten Lawinen hat kontinuierlich abgenommen, ältere Tribschneepakete können aber immer noch relativ leicht gestört werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hoch über Frankreich mit sehr milder Atlantikluft ist heute für Tirol wetterbestimmend. Am Samstag wird das Hoch von einer aufkommenden Nordwestströmung nach Westen zurückgedrängt. Am Sonntag Nordströmung, kälter und alpenordseitig etwas Schnee und Regen.

Bergwetter heute: Bald sehr sonniges und mildes Bergwetter an der Alpennordseite. Die Berge der Alpensüdseite, und anfangs auch am Hauptkamm, kämpfen noch mit Wolkenfeldern im Gipfelbereich. Ausgesprochen mild, Nullgradgrenze überall kurzzeitig auf 3000m steigend.

Temperatur in 2000m: Anstieg auf +5 Grad, in 3000m: um 0 Grad.

Höhenwind: Mäßiger, im östlichen Unterland und im Tauernbereich lebhafter bis starker, Nordwestwind.

TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair